

Liebe Dansweiler Bürgerinnen und Bürger!

Im Rahmen meiner kommunalpolitischen Arbeit informiere ich Sie nachhaltig -nicht nur kurz vor der Wahl- aus dem Stadtrat, den Ausschüssen und der SPD-Fraktion über Themen aus Dansweiler, der Stadt Pulheim sowie dem Umland.

Kommunalwahlen am Sonntag, den 13. September 2020

Im neuen Stadtrat möchte ich gerne meine Arbeit für Dansweiler und Pulheim fortführen. Meine Themenschwerpunkte: Dansweiler (siehe unten), Verlegung der L 183 (Bonnstraße), Stadtbahnverlängerung Linie 4, Stadtentwicklung insgesamt, Neu-/Ausbau ortsnahe Senioreneinrichtungen und Entwicklung des ÖPNV.

Für das bei den bisherigen Wahlen entgegengebrachte Vertrauen bedanke ich mich ganz herzlich, zugleich bitte ich Sie erneut um ihre Stimme. Briefwahl ist im August schon möglich. Wer dabei Hilfe benötigt spricht mich gerne an.



**Stadtrat
Walter Lugt**

Heckenweg 12
50259 Pulheim
(02234) 98 68 00
walter.lugt@web.de

Dafür setze ich mich in Dansweiler ein:

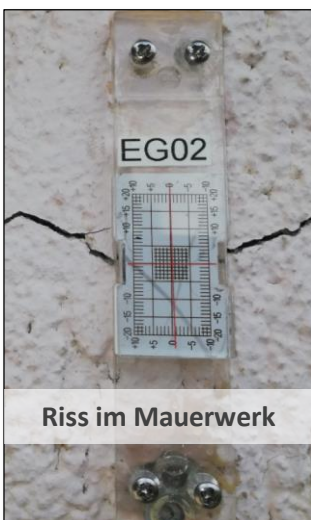
- **Baugrundstücke für junge Familien**
- **Bezahlbare Wohnungen für Senioren, Familien und Singles**
- **Wolfhelmschule: Ausbau/Neubau Mensa mit neuen Toilettenanlagen und ein neues Vordach**
- **Verbesserung der Parksituation Zehnthofstraße und Ortszentrum**
- **Ausbau der Bushaltestellen - weitere Verbesserungen des ÖPNV**

Wir sind dabei die Generation junger Dansweiler Familien zu verlieren

Es ist schon auffällig, Dansweiler stagniert seit vielen Jahren immer knapp unter der Grenze von 3000 Einwohner. In der Wolfhelmschule liegt der Anteil Dansweiler Schüler nur bei gut der Hälfte. Das letzte Dansweiler Baugebiet entstand entfernt vom Ortskern vor über 10 Jahren. Warum ist das so? Die politischen Mehrheiten und die Stadtverwaltung mit dem Bürgermeister stellen sich gegen jegliche Entwicklung.

Dem allgemein und insbesondere dem vor Ort stark gestiegenen Wohnbedarf steht in Dansweiler kein entsprechendes Angebot gegenüber. Die Innenentwicklung ist längst erschöpft. Wir sind dabei eine ganze Generation junger Familien an die Nachbarorte zu verlieren - und damit unsere Zukunft. Wer soll später das Leben im Ort und in den Vereinen aufrechterhalten? Wohnungsalternativen für Senioren, Familien und Singles - Fehlanzeige.

Sichern wir unsere Schule dauerhaft nicht besser mit eigenen Schülern? Gilt bei Schülern noch der Grundsatz, kurze Beine kurze Wege? Es gibt Grund und Boden, es gibt Investoren und es gibt Käufer. Scheinbar alles perfekt? Nein, man will es einfach nicht! Ich setze mich dafür ein, dass es sich ändert..



Riss im Mauerwerk

Vorbau Wolfhelmschule: Speiseraum zu klein, Toiletten veraltet, Risse in den Außenwänden und Vordach einfach abgebaut

Der Vorbau der Wolfhelmschule wird als Mensa genutzt. Für die Schüler/-innen reicht heute schon der Platz bei den Mahlzeiten nicht aus. Der OGS-Anteil wird sich in den kommen Jahren erhöhen und das Problem verschärfen. Direkt an die Mensa angrenzend befindet sich die alte dringend zu sanierende Toilettenanlage mit unangenehmen Gerüchen. An den Außenwänden bilden sich Risse. Die Messergebnisse sind abzuwarten. Zu prüfen ist eine Aufstockung oder ein Neubau.

In einer Nacht- und Nebelaktion ist das große Vordach an der Wolfhelmschule vor Jahren verschwunden. Eine Instandsetzung wurde wohl nicht in Betracht gezogen. Schüler und nutzende Vereine stehen seither sprichwörtlich im Regen. Zur „Belohnung“ steht ein neues Vordach hinten auf der Prioritätenliste der Stadtverwaltung.



Nächster Abschnitt Sanierung L91 und Umleitung Linie 962

Hinweis in eigener Sache: Für die Sperrungen ist der Landesbetrieb Straßen.NRW und für die Umleitungen der Buslinien die Kreisgesellschaft REVG verantwortlich.

Wegen Sanierung ist die L 91 Richtung Glessen voraussichtlich mindestens bis zum 11. August 2020 gesperrt. **Für die Zeit der Sperrung fahren die Busse der Linie 962 alle Dansweiler Haltestellen an, jedoch nicht über Glessen.** Achtung, die Buslinie

961 fährt in dieser Zeit nicht über Dansweiler. Die detaillierten Umleitungen entnehmen Sie bitte meinen Aushängen an den Bushaltestellen und im SPD-Schaukasten.

Mobilität und Stadtentwicklung (siehe Innenteil)

Im Innenteil habe ich die komplexen Bereiche Verkehrs- und Stadtentwicklung für Sie optisch aufbereitet und auf einen Blick zusammengefasst, ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Ergänzungen werde ich nachpflegen. Zu erkennen sind verschiedene Zuständigkeiten (Stadt, Kreis und Land). Es lohnt sich jedoch über den eigenen Tellerrand -die eigene Stadtgrenze- hinaus zu schauen und das Ganze zu betrachten. Denn wer kennt sich besser aus als die Menschen, die Initiativen und die Politiker vor Ort.

Allgemeine Siedlungsbereiche

Die Bezirksregierung arbeitet am zukünftigen Regionalplan. In einer fraktionsübergreifenden Arbeitsgruppe zur Festlegung allgemeiner Siedlungsbereiche, haben mein Ratskollege Hans-Rudolf Müller und ich in einer Arbeitsgruppe mitgewirkt. Der Stadtrat hat den Flächen zugestimmt. Hieraus können später Bebauungspläne/Baugebiete entwickelt werden.

Regionaltangente: Verlegung der L183 (Bonnstraße) und Ostumgehung Pulheim

Neue Bau- und Gewerbegebiete führen zu mehr Verkehr. Dazu kommt noch der Komplettausbau des Autobahnanschlusses Frechen Nord mit täglich 7000 weiteren Fahrzeugen auf der Bonnstraße Richtung Brauweiler/Geyen/Pulheim. Als das 2017 durch den Landesbetrieb Straßen.NRW transparent wurde, haben wir in der SPD-Fraktion über Alternativen nachgedacht.

Unser wichtigster Aspekt: Der Durchgangsverkehr soll aus unseren Stadtteilen heraus. Das bringt mehr Lebensqualität und Gesundheitsschutz für die Menschen vor Ort. Mit einer Teilverlegung der L 183 (Bonnstraße) und dem Bau der Ostumgehung Pulheim wollen wir Pulheim, Brauweiler, Geyen und Sinthern entlasten. Mittlerweile haben drei Bürgerinitiativen unsere Ideen aufgegriffen.

Stadtbahn nach Brauweiler/Dansweiler und S-Bahn für Pulheim

Auf unserem Stadtgebiet sind drei S-Bahn-Haltestellen geplant: Pulheim, Stommeln und (neu) Gewerbepark Pulheim. Sinnvoll ist ein neuer S-Bahnhof Bocklemünd verknüpft mit der dortigen Stadtbahn (analog zu Weiden West). Von hier aus favorisieren wir die stadtauswärts geführte Linie 4 über Widdersdorf, Brauweiler/Dansweiler nach Niederaußem. Wirtschaftliche-, Ökologische- und Kapazitätsgründe sprechen dafür! Hierzu gibt es von Rhein-Erft-Kreis eine nicht veröffentlichte Vorstudie mit Trassenvarianten.

Stadtbuskonzept für bisher fehlende Anbindungen

Die kleineren Ortschaften Manstedten, Ingendorf und Stommelerbusch sind bisher nicht angebunden. Gleiches gilt für Wohngebiete in Pulheim und Stommeln. Das wollen wir mit einer neuen Stadtbuslinie ändern und gleichzeitig an die Bahnhöfe anbinden.

Mobilstationen in den größeren Ortsteilen

Entsprechenden Stationen wollen wir in Pulheim, Brauweiler, Stommeln und Sinnersdorf an zentralen Verkehrsknotenpunkten errichten und an die örtlichen Erfordernisse angepasst ausstatten. Beispielsweise: P+R Anlage, B+R Boxen, Carsharing, Taxi Stand, E-Auto und E-Bike Ladestationen, DFI-Anlagen, WLAN.

Nutzen Sie Ihr Wahlrecht bei der Kommunalwahl und gehen Sie bitte wählen.

Ihr Walter Lugt
Stadtrat